



Lehrgang

Mit Autismus leben

**Praxisorientierte Weiterbildung
in Anlehnung an den TEACCH-Ansatz**

November 2017 bis März 2019

Termine

15. und 16. November 2017
17. und 18. Jänner 2018
07. und 08. März 2018
02. und 03. Mai 2018
25. und 26. Juni 2018
17. und 18. September 2018
12. und 13. November 2018
14. und 15. Jänner 2019
04. und 05. März 2019
jeweils 9:00 bis 16:30

Veranstaltungsort

Haus der Begegnung
Rennweg 12, 6020 Innsbruck

Referent

Thomas Feilbach

Der Betreuungsalltag von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Autismus-Spektrum-Störungen stellt komplexe Anforderungen an die begleitenden Personen und Institutionen. Die tägliche Arbeit vollzieht sich im Spannungsfeld zwischen fachlichem Anspruch an eine individuelle Begleitung, Förderung und dem Umgang mit möglichen herausfordernden Verhaltensweisen. Das Wissen über Autismus, individuell angepasste pädagogische Konzepte und eine hohe Reflexionsfähigkeit der Begleitpersonen sind dabei Grundlage für fachliches Handeln.

Diesen Anforderungen soll die Weiterbildung mit ihrem bewusst hohen Praxisbezug gerecht werden, die Auswahl der Themen orientiert sich stark an den Erfordernissen des Alltags. Das Verstehen der autistischen Verhaltensweisen und möglichen zu Grunde liegenden Funktionen, die Entwicklung von Fördermöglichkeiten in allen Lebensbereichen und auch der Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen gehören zu den Themenschwerpunkten.

Die Teilnehmenden arbeiten während des gesamten Zeitraums der Weiterbildung zu einem Klienten/einer Klientin aus der eigenen Praxis. Zwischen den einzelnen Terminen sind klientenbezogene Arbeitsaufträge durchzuführen, die anschließend reflektiert und weiterentwickelt werden. Umsetzung, Reflexion und Weiterentwicklung dieser Praxisanteile sind elementare Bestandteile der Weiterbildung.



Referent

Thomas Feilbach

Diplom-Sozialpädagoge, Coach (EAS, IHK), Mitarbeiter im Fachdienst Autismus Bethel (Kontext Schule, Arbeit, Wohnen), Referent bei AUTEA, zertifizierter TEACCH® Certified Advanced Consultant

Kosten

Die Lehrgangskosten sind abhängig von der Anzahl der Teilnehmenden.

12 Teilnehmer/innen: 3.630.- Euro
13 Teilnehmer/innen: 3.430.- Euro
14 Teilnehmer/innen: 3.230.- Euro
15 Teilnehmer/innen: 3.080.- Euro
16 Teilnehmer/innen: 2.930.- Euro
zahlbar in 3 Raten
update-Förderung möglich

Teilnehmer/innenzahl

mindestens 12 und maximal 16

Zielgruppe

Personen, die Kinder, Jugendliche und/oder Erwachsene mit Autismus begleiten.

Info und Anmeldung

Bildungszentrum der Caritas
Innsbruck
Weiterbildung für Sozial- und Gesundheitsberufe
Heiligegeiststraße 16
6020 Innsbruck
0512 / 72 70 809
bildungszentrum.fortbildung@dibk.at

Anmeldeschluss

28. September 2017

Inhaltliche Schwerpunkte

Autismus-Spektrum-Störungen (ASS)

- Einführung in die ASS (gesamtes Spektrum), ihre diagnostischen Kriterien und mögliche Ursachen
- Charakteristische Merkmale bei ASS und Folgerungen für die Begleitung
- Kognitive Funktionen bei Menschen mit ASS
- Klientenbezogene Erhebung individueller Besonderheiten in den, für Autismus relevanten Bereichen

Der TEACCH-Ansatz

- Entstehung und Grundhaltung des TEACCH-Ansatzes
- Das „Strukturierte Lernen“ („Structured TEACCHing“)
- Erarbeitung klientenspezifischer Strukturierungshilfen für unterschiedliche Lebensbereiche

Assessment und Förderplanung

- Einführung in Förderdiagnostik und Förderplanung
- Informelles und formales Assessment
- Ziel- und Umsetzungsplanung für verschiedene Förderbereiche
- Erarbeitung klientenspezifischer Zielsetzungen

Kommunikation

- Vertiefende Auseinandersetzung mit den Besonderheiten der rezeptiven und expressiven Kommunikation von Menschen mit Autismus
- Das TEACCH-Kommunikationscurriculum zur Erhebung und Förderung der spontanen und zielgerichteten Kommunikation
- Entwicklung individueller Kommunikationshilfen

Sozialverhalten

- Erhebung individueller Besonderheiten in der sozialen Interaktion
- Erarbeitung von Möglichkeiten zur Anpassung sozialer Anforderungen
- Unterstützungsmöglichkeiten in der Förderung sozialer Kompetenzen (u. a. Sozialgeschichten, Comic Strip Conversation)

Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen

- Erklärungsansätze für die Entstehung und Aufrechterhaltung von herausforderndem Verhalten
- Einführung in die funktionale Verhaltensanalyse: Beobachtung, Dokumentation und Analyse von Verhalten
- Individuelle Maßnahmenplanung

Organisatorischer Rahmen

Die Weiterbildung findet in einer festen Arbeitsgruppe statt und wird durchgehend von einem Kursleiter betreut. Der Lehrgang beinhaltet 18 Fortbildungstage. Ein Fortbildungstag umfasst 8 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten. Die Weiterbildung wird mit einem Zertifikat abgeschlossen. Voraussetzung dafür ist eine Anwesenheit in den Kursblöcken von mehr als 80%.

Bitte beachten Sie, dass die Arbeitsaufträge zwischen den Blöcken die Erstellung von Videos Ihrer Klientin/Ihres Klienten beinhalten. Die Videoaufnahmen sollen die Umsetzung der in den Kursen vermittelten Inhalte dokumentieren. Dazu ist eine Genehmigung der Person und/oder von gesetzlichen Vertreter/innen einzuholen.